

## Rilke-Gedichte bei „Lyrik vom Balkon“

■ **Bad Oeynhausen.** Im Rahmen des Sommerkulturprogramms in Bad Oeynhausen findet am Freitag, 17. September, die zehnte Ausgabe der Reihe „Lyrik vom Balkon“ des Vereins „Agora – Gesellschaft für Literatur, Kunst und Kultur“ statt. Beginn der 15- bis 20-minütigen Lesung ist um 15.30 Uhr. Vortragende der Gedichte ist Heike Reuter. Unter dem Titel „Gedichte über das Leben“ wird sie eine Auswahl von Gedichten von Rainer-Maria Rilke vom Balkon des Märchenmuseums präsentieren.

## Notdienste

**Apotheken**  
**Sonnen-Apotheke,** Do. 9.00 bis Fr. 9.00, Bahnhofstr. 77, Löhne, Oberbeck, Tel. (05732) 32 45.  
**Notdienst,** 0800 0228 33 oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de).

**Ärzte**  
**Kassenärztliche Notfallpraxis am Krankenhaus Bad Oeynhausen,** 18.00 bis 22.00, Tel. (0 57 31) 77 10 83. Notfallmäßige Hausbesuche unter Tel. 116 117 anmelden.

**HNO**  
**Praxis Voigtländer,** 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Gerichtsstr. 2, Rahden, Tel. (05771) 50 69.  
**Notdienst,** ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Tel. (0521) 58 10 und Klinikum Minden, Tel. (0571) 79 00.

**Kinderarzt**  
**Gemeinschaftspraxis Roßkamp und Kollegen,** 18.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Bahnhofstr. 2-4, Kirchlengern, Tel. (05223) 9 76 94 40.  
**Kinderärztlicher Notdienst,** ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 25 44.

**Tierarzt**  
**Tierklinik Bielefeld,** 24-Stunden-Notdienst, (05 21) 26 03 70.

**Sonstige Notdienste**  
**Gift-Notruf,** Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.  
**Bürgertelefon des Kreises Herford,** 8.00 bis 16.00, Tel. (05221) 13 15 00.  
**Coronavirus-Hotline des Kreises Minden-Lübbecke,** 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 16.00, Tel. (05 71) 807 15 999.

**Störungen**  
**Westfalen Weser Netz GmbH,** Herford, Tel. (05251) 2 02 03 00.  
**Gelsenwasser Energienetze,** Entstörungsdienst Erdgasversorgung, Tel. (08 00) 7 99 99 60.  
**Städtwerke Bad Oeynhausen,** außerhalb der Dienstzeiten, Tel. (05 71) 8 38 70 Feuerwehr und Rettungsdienst Minden.  
**Wasserversorgung,** Löhne, Tel. (05732) 97 53 75.  
**Störungen im Kanalbetrieb,** Löhne, Tel. (05732) 97 55 75.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444  
**Medienberater:** (05731) 24 00 30  
**Fax Anzeigen:** (05731) 24 00 40  
**Lokalredaktion:** (05731) 24 00 50  
**Fax Redaktion:** (05731) 24 00 65

**E-Mail:**  
[oeynhausen@nw.de](mailto:oeynhausen@nw.de)

Thorsten Gödecke (tgc) 24 00 51  
Jörg Stuke (juk) 24 00 54  
Nicole Bliesener (nic) 24 00 53  
Heidi Frorich (fro) 24 00 52  
Nicole Sielermann (nisi) 24 00 55

**Geschäftsstelle:** Lenné-Karree.  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 10 bis 17 Uhr u. 14 bis 17 Uhr, Sa. geschl.

# Quallen und Insekten statt Schnitzel

Auf dem Schüler-Zukunftsgipfel wird beim Thema Klimawandel auf Panikmache verzichtet. Innovative Lösungen stehen im Mittelpunkt.

Sven Hauhart

■ **Bad Oeynhausen.** Als Guido Ritter einen Behälter mit Süßigkeiten aus Insekten herausholt und diesen im Saal herumgehen lässt, kommt richtig Leben ins Theater im Park. Zuvor hatte der Lebensmittel-Experte der Fachhochschule Münster nur über Insekten als Ernährung der Zukunft gesprochen. Nun heißt es für die gut 200 Schülerinnen und Schüler Farbe bekennen. Längst nicht alle trauen sich. Elias vom Bad Oeynhausener Immanuel Kant Gymnasium beißt aber mutig zu. „Es geht vom Geschmack. So ein bisschen nach Gras“, lautet das Urteil des 14-Jährigen.

Der Vortrag von Ernährungswissenschaftler Ritter war einer von 18, teils internationalen Beiträgen, die am Mittwoch auf dem Schüler-Zukunftsgipfel präsentiert wurden. Renommierte Gastredner referierten, auf der Bühne oder per Videostream zugeschaltet, über die Auswirkungen des Klimawandels und zeigten mögliche Lösungsansätze auf.

## „Nur der drohende Zeigefinger wird die Gesellschaft spalten.“

Klimaforscher Peter Lemke, der für seine Mitarbeit am Bericht des Weltklimarats im Jahr 2007 den Friedensnobelpreis erhalten hatte, war persönlich da und sagte unmissverständlich: „Es ist ganz eindeutig, dass wir den Klimawandel verursachen und darunter leiden werden. Und zwar ganz schön, wenn wir nichts tun.“ Dass die Auswirkungen des Klimawandels bereits vor Ort spürbar sind, berichtete Oeynhausens Klimaschutzmanager Andreas Witt, als er an die Wasserknappheit vor zwei Jahren erinnerte. „Da mussten wir mit Lautsprecherwagen durch die Stadt fahren und ausrufen, dass man kein Wasser mehr für die Planschbecken oder die Blumenbewässerung verwenden darf.“

Zukunftsforscher Matthias Horx empfahl jedoch, nicht in Panik zu verfallen, sondern vielmehr die Chancen im Blick zu nehmen.

◆ **Zurzeit sind Gruppentreffen unter coronabedingten Auflagen gestattet; Betroffene nutzen bitte alternative Möglichkeiten der einzelnen Gruppen und eine vorherige telefonische Absprache:**  
**Al-Anon,** Infos unter (05228) 76 79 (Monika).  
**Ambulante Pflege/Paritätische Sozialdienste,** Tel. 2 63 05.  
**Angst Depression Burnout,** Kontakt und Infos – Gerhardt – (0 57 31) 4 14 71 o. (01 73) 7 33 85 33, [wohnmannh@gmail.com](mailto:wohnmannh@gmail.com).  
**Anonyme Alkoholiker,** Kontakt-Tel. (05228) 76 79 (Helmut).  
**Arbeitskreis Weißes Kreuz,** Hilfe im Schwangerschaftskonflikt, Tel. (0174) 4 41 42 42.  
**Beirat für Menschen mit Behinderung,** Tel. (0 57 31) 14 10 42; 8 – 12.30 Uhr.  
**Beratung für Suchtkranke und Angehörige,** Tel. (05731) 2 07 44, oder Gesundheitsamt Minden unter (05 71) 8 07-2 86 10.  
**Beratung für psychisch Kranke und Angehörige,** Kontakt über Gesundheitsamt Minden, Tel. (05 71) 807-28610. Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen, Simo-



Elias (14) vom Immanuel Kant Gymnasium probiert den Insektenkeks.

Fotos: Sven Hauhart



Auf der Bühne des Theaters im Park wurde über die Zukunft der Planeten diskutiert.



Sascha Gödecke von Westfalen Weser im Gespräch mit den Moderatorinnen Sofia Georgia Gavgaliadis (links) und Maja Machalke.

zu behalten: „Nur der drohende Zeigefinger wird die Gesellschaft spalten. Man muss zeigen, zu was die Menschheit in der Lage ist.“  
Beispiele für die Wandlungsfähigkeit des Menschen gibt es bereits genug. Guido Ritter und Holger Kühnhold gaben einen Einblick in die Ernährungswende. Da im Jahr 2050 voraussichtlich mehr als zehn Milliarden Menschen auf der Erde leben, werden die Ressourcen, insbesondere die zur Deckung des Proteinbedarfs, knapp. Während Ritter Insekten als mögliche Nahrungsquelle präsentierte, richtete

sich Kühnholds Blick ins Meer. „Die Fleischproduktion ist zu umweltschädlich, daher müssen wir uns fragen, wo die Proteine herkommen sollen.“ Seine Antwort „Quallen und Algen“ überzeugte nicht jeden in der Saal. Doch der Forscher aus dem Bremer Leibniz-Zentrum versicherte: „Quallenchips sind nicht glibberig.“  
Spannend wurde es beim Thema Energiewende. Neben Sophie Jürgens, die die Möglichkeiten eines CO2-neutralen Flugverkehrs erläuterte, kam auch Sascha Gödecke vom Energieversorger Westfalen Weser zu Wort. Wie die NW

berichtete, will das Unternehmen in OWL die Erzeugung und Speicherung von Wasserstoff massiv vorantreiben. „Große Teile OWLs sind bei der Produktion von Windkraft und Solarstrom schon weiter als Deutschland“, sagte Gödecke. Der Umweltingenieur verdeutlichte, dass die Region im Jahr 2030 ihren Strombedarf zu 140 Prozent aus regenerativen Energien decken wird. Der überschüssige Strom könne dann für die Wasserstoff-Erzeugung genutzt werden. „Wir können uns selbst als Modellregion sehen“, sagte Gödecke und rief

die Schülerinnen und Schüler auf: „Das Wichtigste ist, dass die Jugend uns treibt und darauf aufmerksam macht, dass die Entscheidungen, die wir heute treffen, ganz massiv die Zukunft beeinflussen.“

Eine Einschätzung, die Bürgermeister Lars Bökenkröger ausdrücklich teilte: „Ich finde es einfach gut, dass eine initiative Bewegung wie Fridays for Future das Bewusstsein schärft, mehr zu tun. Wir tun auch was und nehmen das Thema Ernst, aber wir können immer noch ein bisschen mehr Anstrengungen unternehmen.“

## Beratung + Hilfe

ne Strahl und Sabine Prange, Tel. (0 57 31) 6 83 22 49, Notdienst.  
**Beratung in Schul- und Familienfragen,** Tel. (0571) 82 87 60.  
**Blaues Kreuz,** Gruppenstunden, jeden Donnerstag um 19 Uhr, Kontakt: Anja Korfmacher, Tel. 01726411813 oder Anke Maihöfer, Tel. (05734) 73 99, Gemeindehaus Bergkirchen, Untergeschoss, Bergkirchen Str. 465a.  
**Club 74,** Begegnungsstätte für psychisch Erkrankte, Tel.3935.  
**Demenzfachdienst** – Beratung, Unterstützungs- und Entlastungsangebote, Tel. 25 23 82, Mo.-Do.. 9.00-16.30 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr, Diakonisches Werk.  
**Deutscher Kinderschutzbund,** offene Kinder- und Jugendarbeit, Tel. (05731) 39 90.  
**Diabetiker-Selbsthilfegruppe,** Ansprechpartner: Heinz Dittmann, Tel. (0 57 33) 71 61, Marita Fastnacht, Tel. (0 57 31) 26 06 18, überwiegend Typ-2-Diabetiker.  
**Diakoniestation,** Ambulante Pflege, (Notfall-Telefon 0171/3306868), Diakoniestation, Tel. (05731) 25 23 64. Diakonische Stiftung Wittekindshof, Beratung und Be-

gleitung – Interdisziplinäre Frühförderung-Autismusambulanz, Kontakt: (0 57 34) 61/22 50, Volmerdingsen.  
**Diakonisches Werk,** Sprechstunden für: Mobiler sozialer Hilfsdienst, Menüdienst, Servicewohnen, Jugendmigrationsdienst, Migrationsdienst, Jugend-, Familien- und Eheberatung, Rechtliche Betreuungen, Suchtberatung, Senioren-, Angehörigen- und Demenzberatung, Hospizdienst, Tel. (05731) 25 23 50.  
**Ehe-, Familien- und Lebensberatung,** Bad Oeynhausen, Kontaktaufnahme unter Tel. (0 52 51) 2 60 71. Weitere Informationen unter [www.paderborn.esf-beratung.de](http://www.paderborn.esf-beratung.de).  
**Hepatitis Selbsthilfegruppe,** Tel. (0 57 31) 26296. Hilfen bei Demenz, Beratung, Entlastung, Häuslicher Besuchsdienst: Info-Telefon 01804/45 33 00 (0,24 Euro pro Anruf aus dem Festnetz) Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr.  
**Infoline Glückspielsucht NRW,** Information und Beratung für Glücksspieler und Angehörige, Tel. 0 18 01 – 77 66 11 (4,6 Cent/Min.).  
**Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe,** Online-Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 18.00,

Interessierte sind herzlich willkommen. Infos: Sylvia, Tel. (0 57 44) 51 28 38.  
**Nummer gegen Kummer: 116111,** Kinder- und Jugendtelefon, Deutscher Kinderschutzbund Mo-Sa 14-20 Uhr. Schuldner-Beratung, Tel. (05731) 2 70 58, PariSozial gGmbH.  
**Selbsthilfegruppe „Betroffene für Betroffene“,** Treffen für suchtmittelabhängige Frauen und Männer, Infos über <https://betroffene-fuer-betroffene.info>, eMail: [bfb@betroffene-fuer-betroffene.info](mailto:bfb@betroffene-fuer-betroffene.info).  
**Selbsthilfegruppe „Selbstwert“,** nur für suchtmittelabhängige Frauen, Infos: Brigitte Haas, Tel. 0171/9500494 und online <https://selbstwert-statt-sucht.de/>  
**Senioren-Beirat,** Tel. 14-10 42, Notdienst.  
**Sorgentelefon für Menschen mit Depressionen und Angstzuständen,** Info (0571) 50 92 44 44 jeweils montags und donnerstags zwischen 18 und 20 Uhr (auch an Feiertagen) telefonische Beratung von Betroffenen für Betroffene oder auch die Telefonseelsorge unter Tel. (0800) 111 0 111 (ev.) oder – 222 (katholisch). Informationen: [www.ratgeber-angst-depressionen.de](http://www.ratgeber-angst-depressionen.de).

**pressionen.de.**  
Suchtberatung, Diakonisches Werk, Tel. (05731) 5 38 50 71.  
**Tagespflege „Rehmer Eck“,** Tel. (05731) 3 02 84 64.  
**Tagespflege für ältere Menschen,** Paritätische Sozialdienste, Tel. (05731) 98 29 00.  
**Telefonseelsorge,** rund um die Uhr, Tel. (0800) 111 0 111, 111 0 222.  
**Treffpunkt Nierenkrebs,** Sigrid Spitznagel, Tel. (05731) 1 86 45 09, gruppe-owl@nierenkrebs-netzwerk.de.  
**Umweltberatung,** Info-Telefon 14 21 18, 9 – 13 Uhr.  
**Verband Organtransplantierte,** Tel. (05731) 97 22 46, HDZ NRW.  
**Wildwasser Minden,** Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen, Tel. (0571) 8 76 77 (Di 10-12 Uhr, Do 14-16 Uhr) [ver-ein@wildwasser-minden.de](mailto:ver-ein@wildwasser-minden.de), [www.wildwasser-minden.de](http://www.wildwasser-minden.de).  
**Zentrum für Pflegeberatung,** Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Do. von 15 bis 18 Uhr, Tel. (05 71) 80 71 40 00.  
**donum vitae** – Schwangerschaftskonfliktberatung, donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Telefon (0 57 31) 7 55 73 46.

## SPD Werste lädt zur Versammlung

■ **Bad Oeynhausen.** Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Werste treffen sich zur Versammlung am Donnerstag, 16. September, um 19.30 Uhr auf Redekers Hof. Themen des Abends werden das aktuelle politische Geschehen in der Stadt, dem Kreis, dem Land und dem Bund sein. Weitere Themen sind die Krankenhausesentwicklung im Mühlenkreis und in Bad Oeynhausen, die Situation kurz vor den Bundestagswahlen sowie der Ausblick auf die Landtagswahl im nächsten Jahr. Alle geltenden Maßnahmen zum Infektionsschutz werden beachtet. Es gilt die 3G-Regel.

## Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrothofer

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil

**Redaktionsleiter Nord:** Stefan Boscher  
**Lokale:** Thorsten Gödecke  
**Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage:

**Geschäftsführung:** Sandra Dalk  
**Chefredaktion:** Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)  
**Leitung Redaktionsgemeinschaft:** Jörg Rinne, Martin Fröhlich (Stv.), Christian Lund (Stv.)

**Politik, Nachrichten:** Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Martin Fröhlich; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bunge; **Büro Düsseldorf:** Ingo Kalischek

**Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Verlage GmbH & Co. KG**  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripts, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:**

Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56b vom 1. Juni 2021.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 41,90 EUR, bei Postzustellung 47,20 EUR; ePaper 27,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](mailto:www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, [Pressemonitor GmbH](mailto:Pressemonitor GmbH).

**Geschäftsführung:**  
Klaus Schrothofer

**Herstellung:** Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [oeynhausen@nw.de](mailto:oeynhausen@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:**  
Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32545 Bad Oeynhausen, Herforder Str. 47-51 / Viktoriastr. 1-5, Telefon (0 57 31) 24 00-0 (Geschäftsstelle).

## Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

